

Bericht über meinen Freiwilligendienst

nach zwölf Monaten

Name: Pauline T.

Name des Projekts und der Partnerorganisation: Camphill School Aberdeen

Dauer des Freiwilligendiensts (von / bis): August 2019/ Dezember 2020

Heutiges Datum: 27.10.20

1. Wie ist die Arbeit im Projekt? Haben sich deine Aufgabenbereiche seit deinem letzten Bericht verändert?

Grundsätzlich hat sich meine Arbeit nicht verändert. Ich betreue weiterhin hauptsächlich drei unserer Students. Ich helfe ihnen zum Beispiel, sich vor dem Frühstück fertig zu machen, die Freizeitaktivitäten zu gestalten oder im sozialen Umgang mit anderen Students und Co-Worker*innen. Allerdings bekomme ich manchmal mehr Verantwortung übertragen wie zum Beispiel in der Ferienzeit, die gerade vorüber gegangen ist. Manchmal war ich dann die einzige, die gearbeitet hat und für die Bewohnerin, die nicht nach Hause gefahren ist, zuständig war.

2. Gibt es weiterhin Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie (im Projekt, im Alltag, in der Freizeit, ...) und wie gehst du damit um?

Auf freiwilliger Basis werden wir jede Woche getestet. Normalerweise kommen unter der Woche drei Daystudents zu uns, die im Garten oder der Weberei arbeiten. Davon ist nach sechs Monaten jetzt einer für eine begrenzte Zeit zurückgekehrt. Leider darf er das Haus nicht betreten und auch nur im Garten arbeiten. Persönlich habe ich mit ihm aber nicht viel zu tun. Meine Freizeit wird natürlich durch die in Schottland herrschenden Maßnahmen eingeschränkt, aber nicht von der CSA selber. In anderen Camphills gibt es Vorschriften für die Co-Worker*innen. Trotzdem beschränke ich meine Aktivitäten, um die Gesundheit aller, mit denen ich hier zusammenlebe, nicht zu gefährden.

3. Welche Pläne hast du für die letzten Monate im Projekt?

Ich möchte schöne zwei letzte Monate verbringen und freue mich besonders auf Weihnachten und das dazugehörige Wichteln, was mir letztes Jahr viel Freude bereitet hat.

4. Haben sich deine Pläne für die Rückkehr und für die Zeit danach konkretisiert?

Aufgrund der Situation kann man aktuell nicht so genau planen. Im Oktober nächsten Jahres würde ich gerne anfangen, Medien- und Kommunikationswissenschaften zu studieren, und habe auch schon einen zurückgestellten Studienplatz dafür in Münster. Lieber würde ich in Hamburg studieren, habe aber bisher keine Zusage bekommen.